

„Die Glocke“ ist an Bord

# Mit dem Dorfbus zu Arzt, Apotheke und Einkauf

Langenberg (gl). Mitten im Ortskern im Siedlungsverlauf hält der Dorfbus plötzlich an, in einem Vorgarten wirbelt ein älterer Herr. Die Scheibe auf der Beifahrerseite geht herunter. „Hey, hast Du ein Getränk kaltstehen?“, fragt Hans Wickenbrock, an diesem Morgen verantwortlich für den Transport der Fahrgäste, von denen gleich mehrere schmunzelnd den kurzen Dialog verfolgen. „Na klar“, erfolgt prompt die Antwort. „Prima, dann komm ich nach der Tour mal rüber“, macht Wickenbrock beim kleinen Schwatz üben Garten den Termin fix.

Die staunenden Blicke im Bus verlangen nach einer Erklärung. „Das ist mein Bruder“, erläutert der ehrenamtliche Fahrer und startet wieder durch. Auch so etwas gehört dazu, ist man mit dem im Mai eröffneten Service im Gemeindegebiet Langenberg unterwegs. Dörfliche Idylle eben.

Auf der Linie 3 unterwegs zu sein, das ist weniger Ausflugsfahrt im Außenbereich, dafür aber ein Service der ganz kurzen Wege. Wie immer mit Start und Ziel „am neuen Elli“ sind es hier vor allem kurze Strecken, die zwischen den Haltestellen liegen. Vom Altenheim zum Arzt oder Einkauf, eine Stippvisite vielleicht für ein kurzes Gebet in der Kirche, oder einfach ein gemütliches Café-Stündchen in der historischen Linde: Alles liegt eng beieinander und muss nicht per pedes bei Wind und Wetter abgeklappert werden.

Auch der Friedhof am Blumenweg hat eine Haltestelle für insbesondere nicht mehr so gehfröhliche Senioren, die den Grübern der Angehörigen einen Besuch abstatten möchten. Ob Ausweisangelegenheiten im Bürgerbüro oder ein Besuch von Bekannten, der Dorfbus eröffnet neue Möglichkeiten und macht die Menschen mobiler, geht ein wenig weg vom Individualverkehr und weckt das Interesse kleinerer Gruppen.

Das Caritas-Haus möchte mit Bewohnern zu Pütt's, die CDU interessiert sich für Fahrtangebote zur Lippstädter Herbstwoche – mehr und mehr weckt das einst vom Seniorenbeirat initiierte und dank breiten Engagements sehr schnell realisierte Angebot auf positive Weise Begehrlichkeiten. Nicht alle lassen sich einfach umsetzen, sondern bedürfen auch individueller Abstimmung. Denn der Bus hat seine festen Linien zu nutzen und kann nicht einfach so für dieses und jenes eingesetzt werden. Schließlich sei man kein Reisebusunternehmen, erinnert Thomas Stukenkemper an den Ursprung der ganzen Sache.

Rund 30 Haltestellen werden werktags sozusagen kreisförmig bedient. Zu festen Zeiten, auf die Verlass ist, auch wenn einmal der eine oder andere Bedarfshalt eingelegt wird. Die ersten drei Monate haben gezeigt, wo Kleinigkeiten zu ändern sind. Statt am Siedlungsrand fährt der Dorfbus an einigen Stellen nun mitten hinein in Wohngebiete in kleinen Schleifen, die nicht länger dauern, aber kurze Gänge zu Haltestellen ermöglichen.



**Zentraler geht nicht:** Eine Haltestelle befindet sich direkt am Haupteingang der Pfarrkirche St. Lambertus.



**Die Gräber** der Angehörigen auf dem Friedhof besuchen, erleichtert das Busangebot.



„Also ich nehme dann den Dorfbus um 10.30 Uhr, müssen wir da noch lange warten?“ Hündin Kathi ist schon gespannt, wie ihre erste Fahrt verlaufen wird. Fotos: Blöß

## Engagierte Fahrer

Langenberg (gl). Das Herz des Ganzen ist der Fahrerpool, in dem eine große Zahl an Frauen und Männern die Touren bewältigen. Dreimal im Monat etwa sind sie jeweils unterwegs. Warum das Engagement? „Mir geht es gut in allen Belangen, warum soll ich da nicht für andere auch etwas Gutes tun?“, lautet unter anderem eine mehrfach geäußerte Begründung.

Pro Schicht vormittags oder nachmittags werden rund 86 Kilometer zurückgelegt. Der entsprechende Zähler im schmucken Fahrzeug ist mittlerweile in die

Fünfstelligkeit geklettert. Nach wie vor seien Einkäufe der Hauptgrund für die Nutzer, ins Dorf zu kommen. Der eine oder andere will seine Bankgeschäfte in den beiden Geldinstituten erledigen. Mehr und mehr spreche sich herum, dass es diese Möglichkeit gebe, meinen viele Fahrer und freuen sich über die bisher durchweg positive Resonanz. Bilanz gezogen wird im Mai des kommenden Jahres. Wie es dann weitergehen wird, das entscheiden die Langenberger selbst und allein durch ihre Nutzung des Angebots.

## Verlauf der Linie 3

Langenberg (gl). Während die Linien 1 und 2 durch die Außengebiete führen und manchen Blick auf die münsterländische Parklandschaft freigeben, hat die Linie 3 einen reinen Servicecharakter im Dorfkern.

Sie dreht ihre Runden zwischen allen wesentlichen Adressen, die es anzusteuern gilt: Geschäfte, Versicherungsbüros, Ärzte, Apotheke und donnerstags nachmittags auch den Wochenmarkt mit seinem Frischeangebot an Fleisch, Wurst, Gemüse, Obst und Geflügel.

Wie immer startend am E-Center sind Haltestellen der Linie 3

an der Hauptstraße (Nordseite), am Altenheim, am Blumenweg in der Nähe zum Friedhof, an der Friedenskirche, am Rathaus (Südseite), an der Ziegeleistraße, an der Bäckerstraße, der Ulmenstraße, am Allerbecker Weg, an der Kindertageseinrichtung, Himmelszelt, am Feuerwehrhaus (Ost), am Rathaus (Nordseite), am Café „Zur Linde“ und der Langenberger St.-Lambertus-Kirche, der Südseite der Hauptstraße und dem E-Center. Neu im Dorfbusangebot ist: Hunde dürfen unter bestimmten Bedingungen ebenfalls mitfahren.



**Die Haltestelle** am Rathaus bleibt weiter, auch wenn die öffentliche Bücherei geschlossen ist. Das Bürgerbüro im Verwaltungsgebäude kann mit dem Dorfbus so bestens angesteuert werden.



**Kaffee und Kuchen** im historischen Fachwerk genießen, nachdem Behördengänge und Einkäufe erledigt sind: Dies ist dank des Dorfbusses auch ohne Auto möglich.



**Warum nicht** für andere Gutes tun, meinen viele ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer wie Hans Wickenbrock. Ein großes Team macht allzu viele Einsätze überflüssig.



**Insbesondere ältere Menschen** sind nicht mehr so gut zu Fuß und fahren womöglich auch kein Auto mehr. Wie praktisch, dass der Dorfbus auch am Langenberger Seniorenheim hält.

## Wohlerzogene Vierbeiner dürfen mit einsteigen

Langenberg (gl). Einfach mal an anderer Stelle als gewohnt mit Wauzi oder Bella spazieren gehen in der idyllischen Landschaft rund um die beiden Dorfkern Langenberg und Benteler? Und das sogar, ohne sich ins eigene Auto zu setzen, oder erst mühsam in der sprichwörtlichen Pampa einen geeigneten Parkplatz zu finden. Tatsächlich, neuerdings dürfen auch ganz bestimmte Spürnasen mit Herrchen und/oder Frauchen auf Entdeckungstour zwischen Lippentrup und der Holzheide fahren. Ab sofort sind Hunde im Dorfbus erlaubt.

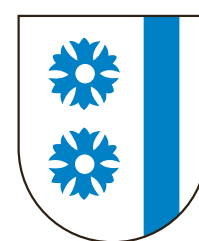
Das ermöglicht als Service insbesondere für alle, die in Kernsiedlungen wohnen, entspannt an einer der Haltestellen im Außenbereich auszusteigen, den Vierbeiner neue Reviere erschnüffeln zu lassen und nach der Gassirunde (Kotbeutel nicht vergessen!) ebenso entspannt zurück nach Hause zu fahren. Auf Anregung der „Glocke“ geben Thomas Stukenkemper und der Verein Nachhaltig mobil als Träger der Fahrtlinien ihr Ja-Wort zum Transport von Hunden, immer vorausgesetzt, die Halter wissen ihr Tier zu bändigen und ebenso, sich generell vernünftig zu verhalten.

Zum Ehrenkodex sollte es gehören, keinen Vierpfoter in den Bus zu bringen, der vorher in schlammigen Gräben oder Bachläufen dreckig ist. Außerdem werden selbstverständlich nur angeleinte und charakterfeste Hunde

mitgenommen. Wer an der Haltestelle lautstark pöbelt, muss mit seinem Zweibeiner den Heimweg zu Fuß antreten, schließlich soll Ärger mit anderen Fahrgästen vermieden werden. Wichtig ebenso: Die Polstersitze sind ebensolche und keine Hundekörbchen, sprich Pluto, Waldi und Co. bleiben auf dem Boden.

Für von Haus aus weniger temperamentvolle oder nicht ängstliche Vertreter ihrer Spezies ist eine solche Bustour im zunächst fremden Fahrzeug ganz schnell ein gewohnter Ausflug in neue Bereiche. Hunde, die gerne und gespannt im Auto mitfahren und dabei einfach die Ruhe weg haben, lieben es, andere Reviere kennenzulernen. Und für die Halter bedeutet die Mitfahrt in den Außenbereich, einmal nicht die täglichen Runden zu drehen, bei denen man schon jeden Grashalm mit Namen benennen könnte. Kurzum, der wohlerzogene Hund sei ein sehr gerngesehener Fahrgast, erklärt Thomas Stukenkemper.

Kein Thema ist die Fahrradmitnahme bisher, denn die räumliche Enge im Bus lässt keinen Platz für Touringvarianten mit E-Motor, Packtaschen und Ähnlichem zu. Allenfalls das kleine Klapprad könnte noch ein Thema sein, allerdings sei es eher unwahrscheinlich, dass ein solcher Fall einträte. Anders verhalte sich das mit Laufrädern für kleine Kinder: Für sie sei eine Abstellfläche verfügbar. **Petra Blöß**



Langenberg

Stadtführung

## Frauen auf Schnäpskestour

Langenberg-Benteler (gl). Zu einer Führung durch die Altstadt von Wiedenbrück unter dem Titel „Schlür & Schnäpskes“ laden die Frauengemeinschaften Benteler für Freitag, 9. August, ein. Während der geführten kurzweiligen Tour durch die Stadt wird die urige Kneipenwelt von Wiedenbrück in Augenschein genommen. Die Teilnehmerinnen machen sich mit dem Bus auf den Weg nach Wiedenbrück. Treffpunkt zur Abfahrt ist um 16.40 Uhr an der Bushaltestelle am Stukendam. Der Bus startet um 16.47 Uhr. Die Führung „Schlür & Schnäpskes“ beginnt um 17.30 Uhr auf dem Konrad-Adenauer-Parkplatz in Wiedenbrück. Im Anschluss an die Besichtigung ist im Rahmen eines gemütlichen Beisammenseins ein Abendessen im Hohenfelder Brauhaus vorgesehen. Zurück nach Benteler geht es wieder mit dem Bus. Die Rückkehr soll gegen 21.45 Uhr erfolgen. Die Anmeldungen für die Stadtführung nimmt Annette Vogt unter 05248/609126 bis Dienstag, 6. August, entgegen.

## Termine & Service

### Langenberg

Dienstag,  
30. Juli 2024

#### Apotheken & Gesundheit

**Apothekennotdienst:** Markt-Apotheke, Markt 5, Rheda-Wiedenbrück, 05242/577600, Löwen-Apotheke, Oststraße 12, Delbrück, 05250/982950, Sonnen-Apotheke, Lüdische Straße 1 bis 3, Gesek, 02942/4084  
**Ärztlicher Bereitschaftsdienst:** erreichbar unter 116117

#### Gemeindeverwaltung

**Rathaus:** 8 bis 12 Uhr und 14.30 bis 15.30 Uhr geöffnet (Anmeldung möglich unter 05248/5080 oder [www.langenberg.de](http://www.langenberg.de)), Klutenbrinkstraße  
**Bürgerbüro:** 7.30 bis 13.30 Uhr und 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet, (Anmeldung möglich unter 05248/5080 oder [www.langenberg.de](http://www.langenberg.de)), Rathaus, Klutenbrinkstraße

#### Soziales & Beratung

**Familienzentrum Langenberg:** 14 bis 17 Uhr Schuldnerberatung (Informationen und Termine unter 05242/9020512), Bentelerstraße

#### Vereine

**Vokalensemble St. Lambertus Langenberg:** 20 Uhr Probe, aktueller Probenort zu erfragen per E-Mail an [vokalensemble@lambertuschoere-langenberg.de](mailto:vokalensemble@lambertuschoere-langenberg.de)  
**Kinderchor Piccolos:** 17.30 Uhr Probe, Friedenskirche, Brinkstraße, Langenberg, Infos zu abweichenden Probenorten unter [www.lambertuschoere-langenberg.de](http://www.lambertuschoere-langenberg.de)

**Frauengemeinschaften Benteler:** 18 Uhr Walkingtreff ab Schmiedingschule, Liesborner Straße

#### Kirche & Glaube

**Katholische Pfarrgemeinde St. Lambertus Langenberg:** 10 bis 12 Uhr Pfarrbüro geöffnet, Kirchplatz

#### Sport

**Sportschützen St. Lambertus Langenberg:** 18 bis 20 Uhr Schüler- und Jugendtraining, Pokalschießen für Passive, Schießsportheim am Eiskeller

#### Kinder & Jugendliche

**Ferienspielwoche des Awo-Jugendparks:** 9 Uhr Ausflug zum Tierpark Olderdissen in Bielefeld (nur für angemeldete Teilnehmer)